
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

**Studienordnung
für den
Bachelorstudiengang International Management**

- StudO-IMB -

Fassung vom 26. Juni 2018 auf der Grundlage von §§ 13 Abs. 4, 36 SächsHSFG

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Maskuline Personenbezeichnungen in dieser Ordnung gelten gleichermaßen für Personen weiblichen Geschlechts.

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Geltungsbereich	2
§ 2	Studienziel.....	2
§ 3	Zulassungsvoraussetzungen	2
§ 4	Dauer, Umfang und Abschluss des Studiums	2
§ 5	Aufbau und Inhalt des Studiums.....	3
§ 6	Praxisphase und Projektarbeit	4
§ 7	Studienberatung	4
§ 8	Übergangs- und Schlussbestimmungen	5

Anlagen

- Anlage (1)** Studienablaufplan
- Anlage (2)** Modulliste
- Anlage (3)** Modulbeschreibungen
- Anlage (4)** Praktikumsordnung

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Studienordnung legt auf der Grundlage der zugehörigen Prüfungsordnung das Studienziel, die Zulassungsvoraussetzungen, den Aufbau und den Inhalt des Bachelorstudiengangs International Management an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der HTWK Leipzig fest.

(2) ¹Der Verlauf des Studiums ist im Studienablaufplan in **Anlage (1)** ausgewiesen. ²Er hat insoweit empfehlenden Charakter, als bei seiner Beachtung der Bachelorgrad innerhalb der Regelstudienzeit von sechs Semestern erreicht werden kann. ³Der Studienablaufplan wird durch die Modulbeschreibungen in **Anlage (3)**, die Modulliste in **Anlage (2)** und den Prüfungsplan der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Management konkretisiert. ³Weiterer Bestandteil der Studienordnung ist gemäß § 6 die Praktikumsordnung in **Anlage (4)**.

§ 2 Studienziel

¹Das Studium bereitet durch anwendungsbezogene Lehre auf kaufmännische berufliche Tätigkeiten in internationalen oder international agierenden Unternehmen vor, welche die Beherrschung wissenschaftlicher Erkenntnisse erfordern. ²Neben der betriebswirtschaftlichen Fachausbildung mit berufspraktischem Bezug werden Methodenkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Methoden der wissenschaftlichen Problemlösung vermittelt, die zu selbstständigem, verantwortungsbewusstem wirtschaftlichen Denken und Arbeiten befähigen. ³Das Studium schafft auch die Grundlage für weiterführende wissenschaftliche Studien.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die Zulassung zum Bachelorstudium International Management bestimmt sich nach den einschlägigen hochschulrechtlichen Bestimmungen, insbesondere nach § 17 Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG), dem Sächsischen Hochschulzulassungsgesetz und der Sächsischen Studienplatzvergabeverordnung sowie nach der Immatrikulationsordnung und Auswahlordnung der HTWK Leipzig.

(2) Über die Gleichwertigkeit von nachgewiesener Vorbildung und Hochschulzugangsberechtigung entscheidet im Zweifel der Prüfungsausschuss.

§ 4 Dauer, Umfang und Abschluss des Studiums

(1) Das Studium wird in der Regel zum Wintersemester aufgenommen.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester, einschließlich der Praxisphase im vierten Semester sowie der Bachelorarbeit und der Mündlichen Abschlussprüfung im sechsten Semester.

(3) ¹Der erfolgreiche Abschluss des Studiums erfordert den Erwerb von 180 Leistungspunkten, die der Student bei erfolgreichem Absolvieren der angebotenen Module erhält. ²Diese Leistungspunkte orientieren sich am Gesamtaufwand für ein Modul, der sich vor allem aus Präsenzzeiten in Lehrveranstaltungen, Zeitaufwand für angeleitetes Selbststudium, die Vorbereitung und Durchführung von Referaten und Hausarbeiten sowie Prüfungsvorbereitungen zusammensetzen kann.

(4) Das Studium wird mit dem Erwerb des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses „Bachelor of Arts“, abgekürzt: B.A.“, beendet.

§ 5

Aufbau und Inhalt des Studiums

(1) ¹Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt (modularer Aufbau). ²Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, inhaltlich oder methodisch ausgerichteter Lehrveranstaltungen. ³Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die nach Maßgabe des Prüfungsplans aus einer oder mehreren Prüfungen bestehen kann. ⁴Für erfolgreich absolvierte Module werden entsprechend ihrem hierzu erforderlichen Zeitaufwand für

- a) die Teilnahme an Lehrveranstaltungen,
- b) die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen,
- c) die Ableistung der Praxisphase,
- d) das Selbststudium sowie
- e) die Vorbereitung auf und das Ablegen von Prüfungen

(sog. Arbeitslast oder workload) Punkte nach dem **European Credit Transfer and Accumulation System** (Leistungspunkte) vergeben. ⁵Ein Leistungspunkt entspricht für einen durchschnittlich leistungsfähigen Studenten einer Arbeitslast von 30 Zeitstunden.

(2) ¹Vermittlungsformen in Lehrveranstaltungen können insbesondere Vorlesungen, Übungen, Seminare und Praktika sein. ²Nach Maßgabe der Modulbeschreibungen werden Lehrveranstaltungen in englischer oder in deutscher Sprache oder in einer anderen Fremdsprache abgehalten.

(3) ¹Der Aufbau und die grundsätzlichen Modulinhalte ergeben sich aus dem Studienablaufplan in **Anlage (1)** sowie den Modulbeschreibungen in **Anlage (3)**, mit Übersicht in der Modulliste der **Anlage (2)**. ²Die Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist eine Empfehlung. ³Aus zwingenden Gründen kann vom Studienablaufplan und von der Festsetzung der Unterrichts- und Prüfungssprache in den Modulbeschreibungen aufgrund eines Beschlusses des Fakultätsrates für höchstens zwei Semester abgewichen werden. ⁴Der Prorektor Bildung wird hierüber in Kenntnis gesetzt.

(4) ¹Als erste Wirtschaftsfremdsprache wird Wirtschaftsenglisch angeboten. ²Der Student kann eine andere Wirtschaftsfremdsprache wählen, soweit diese von der Hochschule angeboten wird. ³Neben der ersten Wirtschaftsfremdsprache sind Sprachkompetenzen in einer zweiten Wirtschaftsfremdsprache zu erwerben. ⁴In der Regel wird als zweite Wirtschaftsfremdsprache Französisch, Russisch und Spanisch angeboten. ⁵Studierende

müssen dabei vorrangig diejenige Fremdsprache belegen, die sie zum Erwerb ihrer Hochschulzugangsberechtigung erlernt haben. ⁶Abweichend davon kann eine andere Wirtschaftsfremdsprache belegt werden, wenn der Student über die notwendigen Sprachkenntnisse verfügt und dies in geeigneter Form nachweist. ⁷Sind die notwendigen Sprachkenntnisse zur Belegung der Fremdsprachenmodule nicht bei Studienbeginn vorhanden, so sind diese vom Studenten eigenständig neben dem Studium zu erwerben.

(5) ¹Die Module sind Pflichtmodule, die jeder Student zu durchlaufen hat. ²Weitere Einzelheiten zu den Modulen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen in **Anlage (3)**.

(6) ¹Aus den in der Modulliste (**Anlage (2)**) verzeichneten Modulen der Modulgruppe 8 (International Management Core Modules) kann der Student zwei Module nach Wahl ersetzen durch Wahlpflichtmodule (Gruppe A und B) aus der Liste der Wahlpflichtmodule der Studienordnung des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft der HTWK Leipzig – dort **Anlage (3)** – (Wahlmodule), unter Berücksichtigung kapazitätsbedingter Engpässe. ²Bei der Zulassung haben Studenten des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft den Vorrang.

(7) ¹Die Zulassung zu Wahlpflichtmodulen der Gruppe A hat der Student im vierten Semester bis 30. April, die Zulassung zu Wahlpflichtmodulen der Gruppe B im fünften Semester bis 31. Oktober zu beantragen. ²Dieser Tag ist jeweils auch Stichtag für die nach Absatz 6 zu treffende Kapazitätsbeurteilung. ³Über die Zulassung entscheidet das Studienamt unter Berücksichtigung kapazitätsbedingter Engpässe. ⁴Verfristete Anträge werden abgewiesen. ⁵Ein Wechsel der Wahlmodule oder ein Wechsel zurück zu den Modulen der Modulgruppe 8 (International Management Core Modules) ist in begründeten Ausnahmefällen möglich, spätestens nach Erbringung der ersten Prüfungsleistung jedoch ausgeschlossen.

(8) Hinsichtlich der als Wahlmodul ausgewählten Wahlpflichtmodule (Abs. 6) gilt § 5 Abs. 7 der Studienordnung des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft entsprechend.

(9) Der Student hat in einem Semester an einem Veranstaltungszyklus des Studiums generale teilzunehmen und belegt dem Prüfungsamt eine entsprechende einmalige Teilnahme spätestens bis zur Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit.

§ 6

Praxisphase und Projektarbeit

(1) ¹Die Praxisphase im vierten Semester umfasst 12 Wochen praktische Tätigkeit im Berufsfeld. ²Im Zusammenhang mit der Praxisphase ist eine betreute wissenschaftliche Projektarbeit zu erstellen.

(2) Einzelheiten zur Praxisphase regelt die Praktikumsordnung der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, die Bestandteil dieser Studienordnung ist (**Anlage (4)**).

§ 7

Studienberatung

(1) ¹Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch das Dezernat Studienangelegenheiten der HTWK Leipzig. ²Sie erstreckt sich insbesondere auf Fragen der Studienmöglichkeiten, der Immatrikulation, Exmatrikulation und Beurlaubung sowie auf allgemeine studentische Angelegenheiten.

(2) ¹Die studienbegleitende fachliche und studienorganisatorische Beratung wird in Verantwortung der Fakultät, insbesondere von ihren Professoren durchgeführt. ²Sie umfasst vor allem Fragen zu Modulinhalten und zum Studienablauf. ³Im Rahmen vorhandener Kapazitäten finden, insbesondere zur Unterstützung von Studienanfängern, Tutorien statt.

(3) In prüfungsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere zum Vorgehen gegen belastende Entscheidungen der HTWK Leipzig, berät der Justitiar.

(4) Wer nicht spätestens in der Prüfungsperiode des zweiten Semesters wenigstens einen Prüfungserstversuch unternommen hat, muss sich einer Beratung nach Absatz 2 Satz 1 unterziehen.

§ 8

Überleitungs- und Schlussbestimmungen

(1) ¹Die Studienordnung des Bachelorstudiengangs International Management wurde am 10. Januar 2018 vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften beschlossen. ²Sie tritt am Tage nach der Genehmigung durch das Rektorat¹ in Kraft. ³Sie gilt für alle ab dem Wintersemester 2018/19 immatrikulierten Studierenden.

(2) Die Studienordnung des Studiengangs International Management wird im Internetportal der HTWK Leipzig unter www.htwk-leipzig.de veröffentlicht.

Anlagen

Anlage (1) Studienablaufplan

Anlage (2) Modulliste

Anlage (3) Modulbeschreibungen

Anlage (4) Praktikumsordnung

¹ genehmigt durch Beschluss vom 26. Juni 2018

Anlage (1): Studienablaufplan

Leistungspunkte (= ECTS)/Semester

Leistungspunkte

		Semester:	1	2	3	4	5	6	ECTS Summe
1. Mathematik									
1.1.1	Modul	Wirtschaftsmathematik	5						5
1.2.1	Modul	Business Statistics		5					5
2. Grundlagen der BWL									
2.1.2	Modul	Introduction to International Management	6						6
2.2.2	Modul	Buchführung / Bilanzierung		5					5
2.1.3	Modul	Kosten- und Leistungsrechnung	5						5
3. Recht									
3.1.4	Modul	Recht I: Bürgerliches Recht / Handelsrecht	5						5
3.2.3	Modul	Recht II: Arbeitsrecht / Öffentliches Wirtschaftsrecht		5					5
4. Volkswirtschaftslehre									
4.1.5	Modul	Microeconomics I: Introduction	5						5
4.2.4	Modul	Microeconomics II: Market and Competition		5					5
5. Informationsmanagement									
5.3.1	Modul	Informationsmgt. I: Informationsverarbeitung			5				5
5.6.1	Modul	Informationsmgt. II: Geschäftsprozessmanagement						5	5
6. Funktionallehren der Betriebswirtschaft									
6.3.2	Modul	Advanced Financial and Management Accounting			5				5
6.2.5	Modul	Marketing		5					5
6.5.1	Modul	Materialwirtschaft / Logistik					5		5
6.3.3	Modul	Personalmanagement			5				5
6.5.2	Modul	Produktion					5		5
6.3.4	Modul	Steuerlehre			5				5
6.5.3	Modul	Strategic Management					5		5
6.6.2	Modul	Finanzwirtschaft						5	5
7. Sozial- und Methodenkompetenz									
7.2.6	Modul	First Foreign Language for Business: English	3	3					6
7.3.5	Modul	Second Foreign Language for Business (Französisch, Russisch oder Spanisch)		5	3				8
7.4.1	Modul	Internship and Project Report *)				16/6			22
7.5.4	Modul	Intercultural Communication					5		5
7.2.7	Modul	Studium generale		1					1
8. International Management Core Modules									
8.5.5	Modul	International Taxation					5		5
8.5.6	Modul	European and International Law					5		5
8.3.6	Modul	International Economics			5				5
8.3.7	Modul	International Marketing			5				5
8.6.3	Modul	International Management Accounting						5	5
8.6.4	Modul	International Strategic Management						5	5
9. Final Examination									
9.6.5	Modul	Bachelor Thesis / Oral Examination						12	12
		*) In Verbindung mit der wissenschaftlichen Projektarbeit ist ein Praxiskontakt von 12 Wochen = 16 ECTS vorgesehen. Die hier vergebenen Leistungspunkte (16 ECTS) gehen nicht in die Gewichtung der Abschlussnote mit ein.							
		Summe ECTS	29	34	33	22	30	32	180
		Abzuschließende Module	5	7	7	2	6	5	32

Modulnummer:

x.x.x = Die erste Ziffer der Modulnummer bezeichnet die Modulgruppe, die zweite das empfohlene Semester, die dritte die laufende Nummer der Prüfung im entsprechenden Semester.

Anlage (2): Modulliste

1. Mathematik

- 1.1.1 Modul Wirtschaftsmathematik
- 1.2.1 Modul Business Statistics

2. Grundlagen der BWL

- 2.1.2 Modul Introduction to International Management
- 2.2.2 Modul Buchführung / Bilanzierung
- 2.1.3 Modul Kosten- und Leistungsrechnung

3. Recht

- 3.1.4 Modul Recht I - Bürgerliches Recht / Handelsrecht
- 3.2.3 Modul Recht II - Arbeitsrecht / Öffentliches Wirtschaftsrecht

4. Volkswirtschaftslehre

- 4.1.5 Modul Microeconomics I: Introduction
- 4.2.4 Modul Microeconomics II: Market and Competition

5. Informationsmanagement

- 5.3.1 Modul Informationsmanagement I: Informationsverarbeitung
- 5.6.1 Modul Informationsmanagement II: Geschäftsprozessmanagement

6. Funktionallehren der Betriebswirtschaft

- 6.3.2 Modul Advanced Financial and Management Accounting
- 6.2.5 Modul Marketing
- 6.5.1 Modul Materialwirtschaft / Logistik
- 6.3.3 Modul Personalmanagement
- 6.5.2 Modul Produktion
- 6.3.4 Modul Steuerlehre
- 6.5.3 Modul Strategic Management
- 6.6.2 Modul Finanzwirtschaft

7. Sozial- und Methodenkompetenz


- 7.2.6 Modul First Foreign Language for Business: English
- 7.3.5 Modul Second Foreign Language for Business (Französisch, Russisch oder Spanisch)
- 7.4.1 Modul Internship and Project Report
- 7.5.4 Modul Intercultural Communication
- 7.2.7 Modul Studium generale

8. International Management Core Modules

- 8.5.5 Modul International Taxation
- 8.5.6 Modul European and International Law
- 8.3.6 Modul International Economics
- 8.3.7 Modul International Marketing
- 8.6.3 Modul International Management Accounting
- 8.6.4 Modul International Strategic Management

9. Final Examination


- 9.6.5 Modul Bachelor Thesis / Oral Examination

 <p>HTWK Leipzig Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management Mathematik Modul: Wirtschaftsmathematik			Modul-Nr. 1.1.1		
		Dozent verantwortlich <u>Prof. Dr. Tobias Martin</u>					
Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)				
Leistungspunkte (LP) *)	5						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Mathematische Grundlagen (Mengen, Aussagen, Arithmetik) - Finanzmathematik (Prozentrechnung, Zinsrechnung, Rentenrechnung, Tilgungsprozesse, Äquivalenzprinzip) - Lineare Algebra (Vektoren, Analytische Geometrie, Matrizen, Lineare Gleichungssysteme) - Analysis (Funktionen, Differenzialrechnung, Kurvendiskussionen) 						
Lernziele	Die Studierenden sollen befähigt werden, <ul style="list-style-type: none"> - wirtschaftliche Aufgabenstellungen mathematisch zu modellieren und zu analysieren, - grundlegende Rechenfertigkeiten sicher und zweckmäßig einzusetzen, - Prinzipien der Finanzmathematik zu beherrschen und auf verschiedene praktische Probleme anwenden zu können, - strukturelle Eigenschaften linearer Modelle zu kennen und anzuwenden, insbesondere lineare Gleichungssysteme lösen zu können, - Grundprinzipien funktionaler Abhängigkeiten zu verstehen und diskutieren zu können, beispielsweise anhand von Kosten- oder Nutzenfunktionen. 						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 54 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen 37,3 Stunden Übungsaufgaben 2,7 Stunden Prüfungsklausur						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten		SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
			V	S	P/Ü		
	Wirtschaftsmathematik		2	2		Klausur (120 Min.)	5
Literaturempfehlungen	Knorrenschild, M.: Vorkurs Mathematik – Ein Übungsbuch für Fachhochschulen, Fachbuchverlag Leipzig. Martin, T.: Finanzmathematik, Grundlagen – Prinzipien – Beispiele, Fachbuchverlag Leipzig. Gramlich, G.: Lineare Algebra, Fachbuchverlag Leipzig. Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Vieweg. Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Bd.1-3), Neue Wirtschafts-Briefe. Weitere Literaturempfehlungen werden in der ersten Vorlesung gegeben.						
Verwendbarkeit	Bachelor International Management						


*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management Mathematik Modul: Business Statistics			Modul-Nr.1.2.1		
		Dozent verantwortlich <u>Prof. Dr. Bodo Sturm</u>					
Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)				
Leistungspunkte (LP) *)		5					
Unterrichtssprache	Englisch						
Lehrinhalte	Die Lehre bezieht sich auf die praxisbezogene Vermittlung von Verfahren und Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik sowie auf ausgewählte Probleme der Wirtschaftsstatistik. Gliederung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundbegriffe der Statistik 2. Darstellung und Beschreibung qualitativer Daten 3. Darstellung und Beschreibung quantitativer Daten 4. Assoziation und Korrelation 5. Lineare Regression 6. Zufall und Wahrscheinlichkeit 7. Zufallsvariablen und ausgewählte Verteilungen 8. Grenzwertsätze 9. Schätzung unbekannter Parameter 10. Hypothesentests 						
Lernziele	Qualifikationsziel ist es, dass die Studierenden wesentliche Themen der Statistik verstehen, sich aneignen und mit entsprechenden Fähigkeiten und Fertigkeiten die Methoden praktisch anwenden. Sie müssen in der Lage sein, sich in statistische Probleme einzudenken und verschiedenartige Aufgaben selbständig lösen zu können. Die Studierenden sollen die statistischen Methoden und die Interpretation der Ergebnisse für vielfältige betriebswirtschaftliche Sachverhalte beherrschen.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 1.1.1 „Wirtschaftsmathematik“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.						
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 91 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte) 3 Stunden Prüfung						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehrinhaltsformen und Prüfungen	Lehrinhalte		SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
			V	S	P/Ü		
	2	2		Klausur (45 Min. und 90 Min.)	5		
					Gewichtung 1:2		
Literaturempfehlungen	Sharpe, De Veaux, Velleman: Business Statistics, Pearson Education International. Sturm: Statistik – Eine Einführung mit R, GUC-Verlag. In aktueller Auflage. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.						
Verwendbarkeit	Bachelor International Management						

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 2.1.2		
		Bachelorstudiengang				
		International Management				
		Grundlagen der BWL				
		Modul: Introduction to International Management				
Leipzig University of Applied Sciences		Dozent verantwortlich		Prof. Dr. Matthias Herfert		
Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	6					
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	<p>Zu Beginn des ersten Semesters wird eine einführende Projektarbeit angeboten, die den Studierenden anhand praktischer Beispiele und Fallstudien verdeutlichen wird, was Gegenstand des Studiengangs ist, auf welche Weise Erkenntnisse gewonnen und im Folgenden vermittelt werden sollen. Auch Grundelemente wissenschaftlichen Arbeitens werden in diesem Rahmen vermittelt.</p> <p>Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung besteht aus einer Verknüpfung einführender Elemente in betriebswirtschaftliche Grundmodelle und Funktionallehren mit Elementen und Aufgabenstellungen mit speziell internationaler Ausrichtung. Wesentliche Inhalte umfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisation und betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen - Zielsetzungen, Zielsysteme und Erfolgsmessung - Einführung in Funktionallehren - Besonderheiten internationaler Unternehmensentscheidungen - Entwicklungsdeterminanten weltweiter Wirtschaftsräume 					
Lernziele	Die Studenten sollen in die Lage versetzt werden, betriebswirtschaftliche Fragestellungen mit internationalem Bezug zu analysieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Sie sollen die Besonderheiten internationaler Unternehmenstätigkeit verstehen und Bestimmungsfaktoren internationaler Unternehmensentscheidung erkennen. Darüber hinaus sollen sie wesentliche Methoden wissenschaftlichen Arbeitens anwenden können und soziale Kompetenzen im Rahmen von Gruppenarbeiten entwickelt haben.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	180 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit (Introduction to International Management) 100 Stunden angeleitetes Selbststudium (inkl. Teilnahme an der Einführungswoche) 22 Stunden Vorbereitung Präsentation 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2		2	Klausur (90 Min.) und Präsentation (insg. 20 Min.) Alle Einzelleistungen müssen bestanden werden. Gewichtung 1:1	6
Literaturempfehlungen	Literatur (jeweils in den aktuellen Ausgaben): Cavusgil, T.; Knight, G.; Riesenberger, J.: International Business Nickels, W.G.; McHugh, J.M., McHugh, S.M.: Understanding Business Robbins, S.P.; De Cenzo, D.A.: Fundamentals of Management Rugman, A.M.; Hodgetts, R.M.: International Business					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					


*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>HTWK Leipzig Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 2.2.2		
		Dozent verantwortlich <u>Prof. Dr. Andreas H. Piel</u>			Grundlagen der BWL Modul: Buchführung / Bilanzierung		
Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)				
Leistungspunkte (LP) *)		5					
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	Den Studierenden werden die Technik der Buchführung sowie Grundkenntnisse über den handelsrechtlichen Jahresabschluss vermittelt. 1. Die Finanzbuchhaltung als Grundlage des Rechnungswesens 2. Grundlagen der Buchhaltung 3. Technik der Buchhaltung 3.1 Erfolgsneutrale Buchungsvorgänge 3.2 Erfolgswirksame Buchungsvorgänge 3.3 Eigenkapitalkonto und Privatkonto 3.4 Buchen des Warenverkehrs 3.5 Verbuchung mit Umsatzsteuer 3.6 Verbuchung der Produktion industrieller Erzeugnisse 3.7 Verbuchung des Zahlungsverkehrs 3.8 Verbuchung des Personalaufwands 3.9 Behandlung von Steuern 4. Organisation der Buchführung 5. Ansatz und Bewertung von Bilanzpositionen 5.1 HGB und GoB 5.2 Begrenzung der Bilanzpositionen auf Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten 5.3 Ansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen 5.4 Die Rechnungsabgrenzungsposten 5.5 Schulden/Fremdkapital 5.6 Das Eigenkapital als Saldogröße						
Lernziele	Neben der reinen Technik wird insbesondere der praktische Bezug herausgestellt. So werden die Studierenden verstehen, auf welche Art reale Sachverhalte im Jahresabschluss einer Unternehmung dargestellt werden können, bzw. müssen.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Arbeitslast	Neben der Anwesenheit in der Lehrveranstaltung (seminaristischer Stil mit Vorlesung und Übung) ist für die Vor- und Nachbereitung ein jeweils mindestens ebenso hoher Zeitaufwand einzuplanen:						
	150 Stunden, davon 70 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Klausur						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehrinhaltsformen und Prüfungen			SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
	Lehrinhalte		V	S	P/Ü		
			3	1	1	Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	Hollidt, A.; Piel, A.: Rechnungswesen Band 1 – Überblick und Einführung in die Buchführung mit zahlreichen Rechenbeispielen; aktuelle Auflage. Döring, U.; Buchholz, R.: Buchführung und Jahresabschluss; aktuelle Auflage.						
Verwendbarkeit	Bachelor International Management						

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>HTWK Leipzig Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 2.1.3		
		Dozent verantwortlich Prof. Dr. Annett Bierer			Grundlagen der BWL Modul: Kosten- und Leistungsrechnung		
Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)				
Leistungspunkte (LP) *)	5						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	A. Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung A.1 Unternehmen und ihr Rechnungswesen A.2 Betriebliches Rechnungswesen A.3 Grundlagen und Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung B. Teilbereiche der Kosten- und Leistungsrechnung B.1 Kostenartenrechnung B.2 Kostenstellenrechnung B.3 Kostenträgerrechnung B.4 Erlösrechnung (Exkurs) C. Kosten- und Erlösrechnung als Instrument zur Unternehmenssteuerung C.1 Unternehmen und Unternehmenssteuerung C.2 Teilkostenrechnung C.3 Plankostenrechnung						
Lernziele	Vermittlung von Kenntnissen der Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung und der traditionellen Kostenrechnungssysteme. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Durchführung der Kostenarten-, der Kostenstellen- und der Erfolgsrechnung, der Kalkulation und der Kosten- und Erfolgssteuerung. Sie gewinnen Einsicht in praktische Probleme der Kostenrechnung und -steuerung in Fallstudien. Erwerb von instrumentellen Fähigkeiten und Fertigkeiten.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 82 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten) 10 Stunden Vorbereitung Fallbeispiel 2 Stunden Klausur						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten		SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
			V	S	P/Ü		
			2	2		Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, Springer: Berlin (aktuelle Auflage) Freidank, C.-C.: Kostenrechnung: Grundlagen des innerbetrieblichen Rechnungswesens und Konzepte des Kostenmanagements, München: Oldenbourg (aktuelle Auflage) Schweitzer, M.; Küpper, H.-U.: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, München: Vahlen (aktuelle Auflage) Weber, J.; Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart: Schäffer-Pöschel (aktuelle Auflage) Seyffert, S.: Kostensteuerung, Freiburg (aktuelle Auflage)						
Verwendbarkeit	Bachelor International Management						

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 3.1.4	
		Bachelorstudiengang International Management Recht Modul: Recht I: Bürgerliches Recht / Handelsrecht			
Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)		
Leistungspunkte (LP) *)	5				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Lehrinhalte	<p>I. Grundlagen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtsquellen, Rechtsgebiete und Gerichtszweige 2. Systematik und Aufbau des BGB und seiner Nebengesetze <p>II. BGB Allgemeiner Teil, Grundlagen des HGB</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtssubjekte und Handlungsfähigkeit; Rechtsobjekte 2. Kaufmann, Firma, Handelsregister 3. Rechtsgeschäftslehre: <ol style="list-style-type: none"> a) Willenserklärung b) Vertragsabschluss c) Unwirksamkeit von Rechtsgeschäften d) Stellvertretung (mit handelsrechtlichen Vollmachten) 4. Fallbearbeitung und Klausurtechnik <p>III. BGB Schuldrecht, Handelsgeschäfte</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Entstehung, Durchführung und Erlöschen von Schuldverhältnissen 2. Allgemeine Geschäftsbedingungen 3. Verbraucherschutz, insbes. Fernabsatzrecht 4. Leistungsstörungen am Beispiel des Kaufvertrags <ol style="list-style-type: none"> a) Pflichtverletzung als Grundtatbestand b) Unmöglichkeit c) Verzug und Nichtleistung d) Schlechtleistung: Mängelgewährleistung e) Verbrauchsgüterkauf f) Handelskauf 5. Werkvertrag 6. Ungerechtfertigte Bereicherung 7. Unerlaubte Handlungen und Produkthaftung <p>IV. BGB Sachenrecht (Grundzüge)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eigentum und Besitz; Eigentümer-Besitzer-Verhältnis 2. Übereignung beweglicher Sachen 3. Übereignung von Grundstücken 4. Grundpfandrechte 				
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnis der für Unternehmen relevanten Inhalte und der Systematik des BGB/HGB - Befähigung zur selbstständigen Rechtsanwendung auf Standardprobleme, insbes. aus dem Vertrags- und Deliktsrecht - Erkennen rechtlicher Zweifelsfragen und des Erfordernisses professioneller Beratung 				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verfügbarkeit der Gesetzestexte BGB und HGB				
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit (entspricht 1 Vorlesung/Seminar zu 4 SWS) 91,3 Stunden angeleitetes Selbststudium 2,7 Stunden Klausur				
Prüfungsvorleistungen	Keine				

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden


Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (120 Min.)	5
Literaturempfehlungen	jeweils aktuelle Auflage von: Aunert-Micus/Güllemann/Streckel/Tonner/Wiese: Wirtschaftsprivatrecht (Vahlen) Deckenbrock/Höpfner: Bürgerliches Vermögensrecht (UTB 4356) Hoffmann: Technik der Fallbearbeitung im Wirtschaftsprivatrecht (Vahlen) Klunzinger: Einführung in das Bürgerliche Recht (Vahlen); Grundzüge des Handelsrechts (Vahlen); Übungen im Privatrecht (Vahlen) Krimphove: Handelsrecht (Kohlhammer) Lange: Basiswissen Ziviles Wirtschaftsrecht (Vahlen) Medicus/Petersen: Grundwissen zum Bürgerlichen Recht (Vahlen) Mehrings: Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts (Vahlen) Metzler-Müller: Wie löse ich einen Privatrechtsfall? (Boorberg) Preußner: BGB Basiswissen – Taschenguide Recht-(Haufe) Timme: BGB Crashkurs (C.H. Beck) Timme: HGB Crahkurs (C.H. Beck) Wörten/Metzler-Müller: BGB AT, Schuldrecht AT und BT, Sachenrecht, Handelsrecht, Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen (Vahlen)					
Verwendbarkeit	Für alle Studiengänge, die auf unternehmerische Tätigkeiten vorbereiten.					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden


 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelor-Studiengang International Management t		Modul-Nr. 3.2.3		
		Dozenten verantwortlich <u>Prof. Dr. Frank van Look / Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler / Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll</u>		Recht Modul: Recht II: Arbeitsrecht/ Öffentliches Wirtschaftsrecht		
Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP *)		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	I. Arbeitsrecht <ol style="list-style-type: none"> 1. Regelungsbereiche und Rechtsquellen (einschl. Grundlagen des Kollektiven Arbeitsrechts) 2. Arbeitnehmerbegriff 3. Begründung des Arbeitsverhältnisses (Einstellung) 4. Durchführung des Arbeitsverhältnisses <ol style="list-style-type: none"> A) Rechte und Pflichten (einschl. Haftung) des Arbeitnehmers B) Rechte und Pflichten (einschl. Haftung) des Arbeitgebers 5. Beendigung des Arbeitsverhältnisses <ol style="list-style-type: none"> A) Arten der Beendigung, insbes. Auflösungsvertrag B) Kündigung <ol style="list-style-type: none"> (a) Allgemeine Voraussetzungen (b) Ordentliche Kündigung, insbes. nach KSchG (c) Außerordentliche Kündigung C) Zeugnis II. Öffentliches Wirtschaftsrecht <ol style="list-style-type: none"> 1. Einleitung – Begriff, Systematik, Akteure 2. Wirtschaftsverfassungsrecht und europarechtliche Bezüge (Staatsziele, Wirtschaftsgrundrechte) 3. Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht (Organisation, Instrumentarium/Handlungsformen) 4. Rechtsschutz und Sanktionierung von Verstößen gegen ÖWR-Vorschriften (Verfassungs- und Verwaltungsprozessrecht) 5. Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht (Allgemeines und Besonderes Gewerberecht, Subventionsrecht, Regulierungsrecht) 6. Grundzüge des Europarechts 					
Lernziele	- Grundkenntnisse der für Unternehmen relevanten Inhalte und der Systematik des Arbeitsrechts sowie der Zielsetzungen, Instrumente und Grenzen staatlicher Einflussnahme mit rechtlichen Mitteln auf den nationalen und europäischen Wirtschaftsverkehr - Befähigung zur selbständigen Rechtsanwendung auf Standardprobleme - Erkennen rechtlicher Zweifelsfragen und des Erfordernisses professioneller Beratung					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme am Modul Nr. 3.1.4 „Bürgerliches Recht und Handelsrecht“, Verfügbarkeit arbeitsrechtlicher sowie öffentlich-rechtlicher Gesetzestexte					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit (entspricht 1 Vorlesung/Seminar à 2 SWS Arbeitsrecht sowie 1 Vorlesung/Seminar à 2 SWS Öffentliches Wirtschaftsrecht) 91,3 Stunden angeleitetes Selbststudium 2,7 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungs- punkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (120 Min.)	5

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

<p>Grundlegende Literaturempfehlungen</p>	<p>a) Arbeitsrecht: Büdenbender/Will: Crash-Kurs Arbeitsrecht (UTB 2960) Dütz/Thüsing: Arbeitsrecht (C.H.Beck) Kokemoor/Kreissl: Arbeitsrecht (Boorberg) Kufner-Schmitt: Arbeitsrecht - Taschenguide Recht (Haufe) Mathies: Arbeitsrecht – Jurakompakt (C.H. Beck) Senne: Arbeitsrecht (Vahlen) Wörlen/Kokemoor: Arbeitsrecht (Vahlen)</p> <p>b) Öffentliches Wirtschaftsrecht (jeweils in aktueller Auflage) Stober, R. (Hrsg.): Wichtige Gesetze für Wirtschaftsverwaltung und die öffentliche Wirtschaft. Detterbeck, S.; Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler, München. Gramlich, L.; Öffentliches Wirtschaftsrecht – schnell erfasst, Berlin. Ruthig, J.; Storr, S.: Öffentliches Wirtschaftsrecht, Heidelberg. Schmidt, R.; Vollmöller, T.: Kompendium Öffentliches Wirtschaftsrecht, Berlin. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.</p>
<p>Verwendbarkeit</p>	<p>Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.</p>

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 4.1.5		
		Volkswirtschaftslehre Modul Microeconomics I: Introduction					
		Dozenten verantwortlich			Prof. Dr. Harald Simons / Prof. Dr. Bodo Sturm / Prof. Dr. Rüdiger Wink		
Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)				
Leistungspunkte (LP) *)	5						
Unterrichtssprache	Englisch						
Lehrinhalte	In diesem Modul werden Studierenden die grundlegenden Prinzipien und Modelle der Mikroökonomie einführend vermittelt. Kernelemente umfassen: <ul style="list-style-type: none"> - Das elementare volkswirtschaftliche Marktmodell von Angebot und Nachfrage - Konsumententheorie, Produktions-, Kosten- und Angebotstheorie - Funktionsweise von Wettbewerbsmärkten. 						
Lernziele	Studierende sind nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Marktprozesse mithilfe des Angebot-Nachfrage-Modells zu verstehen und das Modell anzuwenden, - das Entscheidungskalkül von Konsumenten und Produzenten nachzuvollziehen und anzuwenden, - die Funktion des Wettbewerbs für die Erreichung volkswirtschaftlicher Effizienz zu verstehen. 						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 92 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten) 2 Stunden Klausur						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten		SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
			V	S	P/Ü		
	4			Klausur (90 Min.)	5		
Literaturempfehlungen	Pindyck, R. S.; Rubinfeld, D. L.: Microeconomics, Pearson, New Jersey. Varian, H. R.: Microeconomic Analysis, Norton, New York. Es ist jeweils die aktuelle Auflage zu verwenden.						
Verwendbarkeit	Bachelor International Management						

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>HTWK Leipzig Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 4.2.4	
		Volkswirtschaftslehre Modul: Microeconomics II: Market and Competition				
Dozenten verantwortlich		Prof. Dr. Harald Simons / Prof. Dr. Bodo Sturm / Prof. Dr. Rüdiger Wink				
Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		5				
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	In diesem Modul werden die grundlegenden Konzepte zum Verständnis von Markt- und Wettbewerbsprozessen vermittelt und auf konkrete Fälle angewandt. Kernelemente sind: <ul style="list-style-type: none"> - Marktversagensgründe und wirtschaftspolitische Optionen, - allgemeine Gleichgewichte, - Sondermärkte. 					
Lernziele	Studierende werden nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> - Funktionen von Markt und Wettbewerb in einer Marktwirtschaft zu verstehen, - Folgen politischer Eingriffe zu verstehen, - die allgemeinen Konzepte auf unternehmerische Fallentscheidungen anzuwenden. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 4.1.5 „Microeconomics I: Introduction“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 42 Stunden Präsenzzeit 106 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten) 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2		1	Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	Pindyck, R. S. / Rubinfeld, D. L., Microeconomics, Pearson Varian, H. R., Microeconomics, München					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelor-Studiengang International Management		Modul-Nr. 5.3.1		
		Dozent <u>verantwortlich</u>		Informationsmanagement Modul: Informationsmanagement I: Informationsverarbeitung Prof. Dr. Dirk Kahlert		
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Es werden grundlegende Kenntnisse zum effizienten Umgang mit Information im betrieblichen Umfeld vermittelt. Schwerpunkte sind dabei: <ul style="list-style-type: none"> - Automatisierung von administrativen Routineaufgaben durch Programmierung, - Speicherung von Informationen in Datenbanken, - Konzept und Nutzung von Business Intelligence-Systemen. Dieses Wissen wird auch aus der Perspektive der Anforderungsanalyse und Anforderungsdefinition seitens der betrieblichen Fachabteilungen im Rahmen von Informationssystem-Projekten vermittelt.					
Lernziele	Die Studierenden können kleinere Programmierprobleme im betriebswirtschaftlichen Umfeld strukturieren und lösen. Die Studierenden haben einen Überblick über die Speicherung von Informationen in Datenbanken betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme. Sie können Datenbankabfragen nachvollziehen und gestalten. Die Studierenden können dieses Wissen in Informationssystem-Projekten einbringen.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 92 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungs- punkte*)
		V	S	P/Ü		
			2	2		
					5	
Weiterführende Literatur-empfehlungen	Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.					
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelor-Studiengang International Management		Modul-Nr. 5.6.1		
		Dozent <u>verantwortlich</u>		Informationsmanagement Modul: Informationsmanagement II: Geschäftsprozessmanagement Prof. Dr. Dirk Kahlert		
Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Es werden Kenntnisse zur Analyse, Gestaltung, Planung und Steuerung betrieblicher Administrations- und Wertschöpfungsprozesse vermittelt. Das Geschäftsprozessmanagement wird dabei zum einen aus der Projektperspektive und zum anderen aus der laufenden Managementperspektive erschlossen. Die Unterstützung von Geschäftsprozessen durch integrierte betriebswirtschaftliche Standardsoftware wird am Beispiel aktueller Softwaresysteme (SAP) vertieft betrachtet. Dies erfolgt auch durch die Bearbeitung von Fallstudien aus verschiedenen Prozessbereichen.					
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können betriebliche Geschäftsprozesse modellieren, analysieren und gestalten, • haben ein Grundverständnis für integrierte betriebswirtschaftliche Standardsoftware und deren praktische Nutzung, • können in Projekten zur Einführung und Anpassung betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme zur Unterstützung von Geschäftsprozessen aktiv mitwirken. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 5.3.1 „Informationsmanagement I“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 92 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
			2	2	Klausur (90 Min.)	5
Weiterführende Literaturempfehlungen	Gadatsch, A., Grundkurs Geschäftsprozess-Management, Springer Vieweg, aktuelle Auflage					
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.					


*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>HTWK Leipzig Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management Funktionallehren der Betriebswirtschaft Modul: Advanced Financial and Management Accounting			Modul-Nr. 6.3.2	
		Dozenten verantwortlich Prof. Dr. Uwe Vielmeyer, Prof. Dr. Annett Bierer				
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Controlling, Controlling in ausgewählten Unternehmens- und Wirtschaftsbereichen - Grundlagen des Kosten-Controlling, Plan-Kostenrechnung - Grundlagen des Finanz-Controlling - Einführung in die Internationale Rechnungslegung - Einführung in die Konzernrechnungslegung 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Grundlagen und der Stellung des Controlling als Instrument der Unternehmensführung, vertiefte Einsicht in praktische Probleme des operativen Controlling sowie grundlegende Methodenkenntnisse. Erwerb von konzeptionellen und instrumentellen Fähigkeiten - Kenntnis der Grundlagen von Jahresabschlüssen nach Internationalen Rechnungslegungsnormen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, einen nach IFRS/US-GAAP aufgestellten Jahresabschluss lesen und interpretieren zu können. - Kenntnis der Besonderheiten des Konzernabschlusses. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Besonderheiten eines Konzernabschlusses in Abgrenzung zum Einzelabschluss zu kennen und zu erkennen. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, die Module 2.1.3 „Kosten- und Leistungsrechnung“ und 2.2.2 „Buchführung / Bilanzierung“ erfolgreich absolviert zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 92 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
	2		2	Klausur (90 Min.)	5	
Literaturempfehlungen	jeweils aktuelle Auflage von: Chitty, D.: IFRS Model Financial Statements Nobes, C./Parker, R.: Comparative International Accounting Fischer, P. M./Taylor, W. J./Cheng, R. H.: Advanced Accounting - Consolidations, Partnerships, and Government Accounting Horngren, C. T.; Datar, S. M.; Foster, G.: Cost Accounting – A Managerial Emphasis Zimmermann, J. L.: Accounting for Decision Making and Control Weber, J.: Einführung in das Controlling, Stuttgart					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					


*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>HTWK Leipzig Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 6.2.5	
		Dozenten verantwortlich <u>Prof. Dr. Matthias Herfert</u>			Funktionallehren der Betriebswirtschaft Modul: Marketing	
Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		5				
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	Der Inhalt vermittelt die Philosophie, die Strategien und die Instrumente des Marketing, um ein Unternehmen ganzheitlich (!) markt- bzw. kundenorientiert zu führen. Neben dem klassischen absatzpolitischen Instrumentarium werden ausgewählte Aspekte des Konsumentenverhaltens, der Kundenanalyse und -steuerung sowie der Markt- und Meinungsforschung behandelt.					
	1. Wesen, Philosophie des Marketingansatzes 2. Marketinginformationen 2.1 Grundlagen und Grundbegriffe des Marketing 2.2 Einführung in die Marktforschung 2.3 Marktanalyse und Überleitung zum strategischen Marketing 3. Marketinginstrumentarium 3.1 Angebotspolitische Instrumente 3.2 Preispolitische Instrumente 3.3 Distributionspolitische Instrumente 3.4 Kommunikationspolitische Instrumente 4. Weitere Vertiefungen 4.1 Kundenanalyse und Segmentierungsansätze 4.2 eCommerce und Dialogmarketing					
Lernziele	Qualifikationsziel ist die Bedeutung des modernen Marketing in seiner Konsequenz für die gesamte Unternehmung zu verstehen. Der Student soll die Zusammenhänge, die innerhalb des Unternehmens und die zwischen den einzelnen Marketingteilbereichen bestehen, erkennen (Marketing verstanden als Konzept zur Unternehmensführung) und umsetzen können. Auf dieser Basis wird er in die Lage versetzt, den Marketingansatz – in seinem Verständnis als angewandte Wissenschaft – auf konkrete Aufgabenstellungen zu übertragen und anzuwenden und ein Unternehmen marktorientiert zu steuern.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 2.1.2 „Introduction to International Management“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 20 Stunden Vorbereitung Präsentation 72 angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.) und Präsentation (insg. 10 Min.) Alle Einzelleistungen müssen bestanden werden. Gewichtung 3:1	5
Literaturempfehlungen	Literatur (jeweils in den aktuellen Ausgaben): Bruhn: Marketing Kerin/Hartley/Rudelius: Marketing: The Core Kotler: Marketing Management (bzw. die deutsche Ausgabe von Kotler und Bliemel). Meffert: Marketing					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>HTWK Leipzig Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management		Modul-Nr. 6.5.1		
		Dozentin verantwortlich Prof. Dr. Holger Müller		Funktionallehren der Betriebswirtschaft Modul: Materialwirtschaft / Logistik		
Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Bedeutung, Ziele und Funktionen der Materialwirtschaft und der unternehmensinternen Logistik. Ihnen werden Kenntnisse über die in diesem Bereich auftretenden Problemstellungen sowie hierfür geeignete Lösungsansätze vermittelt. Einzelne Lehrinhalte sind Einkauf, Disposition und Bestandsmanagement, Güterentsorgung, physische Kernprozesse der innerbetrieblichen Logistik, Logistikdienstleistungsunternehmen sowie IT-Systeme.					
Lernziele	Studierende erwerben grundlegende und vertiefende Kenntnisse zur Planung, Steuerung und Kontrolle unternehmensinterner und unternehmensübergreifender Prozesse des Güter- und Informationsflusses. Sie sind in der Lage, Logistiksysteme zu analysieren, zu bewerten und unter Optimierungsaspekten zu gestalten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, die Module 2.1.2 „Introduction to International Management“, 2.2.2 „Buchführung / Bilanzierung“, 2.1.3 „Kosten- und Leistungsrechnung“, 1.1.1 „Wirtschaftsmathematik“, 1.2.1 „Business Statistics“ sowie 5.3.1 „Informationsmanagement I: Informationssysteme und -verarbeitung“ erfolgreich abgeschlossen zu haben und zeitgleich das Modul 6.5.2 „Produktion“ zu belegen.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 92 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen Klausur (90 Min.)	Leistungspunkte*) 5
		V	S	P/Ü		
		2		2		
Literaturempfehlungen	Die jeweils letzte Auflage von: Arnolds, H. et al.: Materialwirtschaft und Einkauf. Wiesbaden Bloech, J. et al.: Einführung in die Produktion. Berlin u.a. Bichler, K. et al.: Beschaffungs- und Lagerwirtschaft. Wiesbaden Lasch, R.: Strategisches und operatives Logistikmanagement: Beschaffung. Wiesbaden Pfohl, H.- Chr.: Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. Berlin u.a. Schulte, C.: Logistik. München Ten Hompel, M. et al.: Materialflusssysteme. Berlin u.a. Wannowwetsch, H.: Integrierte Materialwirtschaft und Logistik, Berlin u.a. Weitere Literaturhinweise zu spezifischen Themen erfolgen in der Lehrveranstaltung.					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					


*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 6.3.3
		Bachelorstudiengang International Management Funktionallehren der Betriebswirtschaft Modul: Personalmanagement		
Leipzig University of Applied Sciences		Dozent	Prof. Dr. Peter M. Wald	
verantwortlich				
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)	
Leistungspunkte (LP) *	5			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Lehrinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliche Grundlagen und historische Entwicklung des Personalmanagements im internationalen Kontext - Besonderheiten des internationalen Personalmanagements – interkulturelle Fragen und Diversity Management - Personalmanagement als Erfolgsfaktor unternehmerischer Tätigkeit sowie Gestaltung und Organisation des Personalmanagements in internationalen Unternehmen - Wertschöpfungs-, Dienstleistungs- und Kundenorientierung sowie Prozesse, Rollen, Funktionen, Akteure des Personalmanagements - Kompetenzen und Motivation als grundlegende Begriffe des Personalmanagements - Präsentation und Diskussion verschiedener Beispiele des Personalmanagements in internationalen Unternehmen und Organisationen <p>Es wird ein grundlegender Überblick über alle relevanten Prozesse und Teilbereiche des Personalmanagements vermittelt. Dabei geht es vor allem um die Darstellung der und Sensibilisierung für Fragen des Personalmanagements im internationalen Rahmen.</p>			
Lernziele	<p>Die Studierenden verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktuelles Wissen zum Personalmanagement und zu den Grundlagen betrieblicher Personalarbeit unter besonderer Berücksichtigung internationaler Aspekte - Klarheit zum interdisziplinären Charakter des Personalmanagements - praxisnahe Kenntnisse zu den Anforderungen an das internationale Personalmanagement - Fähigkeiten zur Bearbeitung transaktionaler Aufgaben im Personalmanagement <p>Die Studierenden sind fähig, ihr/ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen auf dem Gebiet Personalwirtschaft/-management in verschiedenen (international geprägten) Situationen aktiv einzusetzen - Kenntnisse auf personelle Entscheidungen und Vorgänge anzuwenden, um diese hinsichtlich der wirtschaftlichen Implikationen einzuordnen und zu bewerten - Personalaufgaben im internationalen Kontext zu interpretieren und nach Anleitung auszuführen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 2.1.2 „Introduction to International Management“ erfolgreich abgeschlossen zu haben. Eine Vorbereitung durch stofflich parallel laufende Lehrbücher ist möglich.			
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 18 Stunden Vorbereitung Präsentation 74 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Prüfung			
	Gestaltung der Lehre: <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungen mit z. T. interaktiven Abschnitten (Lehrgespräche, Diskussionen, Gruppenarbeiten) - Übungen zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse und zur Bearbeitung von einfachen Fallbeispielen - Vorbereitung, Durchführung und Präsentation von Projektarbeiten z. T. in Gruppen (Peer Groups) - Lesen der angegebenen und selbst gewählter Literatur zur Bearbeitung spezifischer Aufgabenstellungen im Selbststudium - Präsentation und Kontrolle der Ergebnisse des Selbststudiums (Wissenstests, Essays) <p>Vorlesungs- und Begleitskripte für das Selbststudium & weitere Materialien werden über das Intranet bzw. das Bildungsportal Sachsen zur Verfügung gestellt.</p>			
Prüfungsvorleistungen	Keine			


*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
	2	2		Klausur (90 Min.) und Präsentation (30 min)	5	
				Gewichtung 3:1 Alle Einzelleistungen müssen bestanden werden.		
Literaturempfehlungen	<p>Armstrong, M. (*): Armstrong's Handbook of Human Resource Management Practice, Kogan Page, London.</p> <p>Torrington, D./Hall, L./Taylor, S. (*): Fundamentals of Human Resource Management: Managing People at Work, London.</p> <p>Price, A. (*): Human Resource Management in a Business Context, London.</p> <p>Kolb, M. (*): Personalmanagement, Wiesbaden.</p> <p>Becker, F. G. (*): Lexikon des Personalmanagements, München.</p> <p>Northouse, P. G. (*): Leadership. Theory and Practice, Thousand Oaks, London.</p> <p>Zeitschriften: Human Ressource Management, Personalwirtschaft, Personalführung, Personal-Magazin (*) Jeweils aktuelle Auflage</p> <p>Internet: Webressourcen des CIPD (https://www.cipd.co.uk)</p>					
Verwendbarkeit	In (internationalen) Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					


*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>HTWK Leipzig Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management		Modul-Nr. 6.5.2	
		Dozentin verantwortlich		Funktionallehren der Betriebswirtschaft Modul: Produktion Prof. Dr. Barbara Mikus	
Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)		
Leistungspunkte (LP) *)	5				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Lehrinhalte	Problemstellungen und Lösungsansätze zur wirtschaftlichen Gestaltung des Produktionsprogramms, der Fertigungsprozesse und des Faktoreinsatzes auf der operativ-taktischen Führungsebene. Einzelne Inhalte sind: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Produktion (Begriffsbestimmung, Einordnung der Produktionswirtschaft, produktionswirtschaftliche Zielsetzungen etc.) - Einführung in die Produktions- und Kostentheorie (u.a. ertragsgesetzliche Produktions- und Kostenfunktionen, substitutionale und limitationale Produktionsprozesse, Ermittlung von Minimalkostenkombinationen) - Planung des Produktionsprogramms (unter Berücksichtigung unterschiedlicher Produktionsstrukturen, Kosten- und Umsatzverläufe sowie Beschäftigungssituationen) - Planung und Steuerung des Fertigungsablaufs (u.a. Fertigungstypen und Organisationsformen der Fertigung, Losgrößenplanung, Ablaufplanung) - Bereitstellung von Produktionsfaktoren (Systematisierungen von Produktionsfaktoren, Stücklisten, betriebswirtschaftliche Produktionsfaktorentscheidungen) 				
Lernziele	Die Studierenden erwerben Grundwissen zum Funktionsbereich Produktion. Ihnen werden Kenntnisse über typische, in diesem Bereich auftretende Problemstellungen und hierfür geeignete Lösungsansätze vermittelt. Weiteres Qualifikationsziel ist es, dass die Studierenden Methodik, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Verfahren zur Planung und Steuerung der Produktion eines Unternehmens verstehen. Sie sollen befähigt werden, die entsprechenden Modelle/Verfahren in Abhängigkeit von der Planungssituation in verschiedener Form anzuwenden, um Produktionsentscheidungen fundiert vorbereiten zu können.				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 1.1.1 „Wirtschaftsmathematik“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.				
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 92 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten) 2 Stunden Prüfung				
Prüfungsvorleistungen	Keine				
Lehreinheitsformen und Prüfungen	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
	Lehreinheiten	V	S		
	4			Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	Jeweils die aktuelle Auflage von: Adam, D.: Produktions-Management, Wiesbaden Bloech, J. u. a.: Einführung in die Produktion, Berlin u.a. Blohm, H.; Beer, T.; Seidenberg, U; Silber, H.: Produktionswirtschaft, Berlin Corsten, H.; Gössinger, R.: Produktionswirtschaft, München, Wien Dyckhoff, H.; Spengler, T.: Grundzüge der Produktionswirtschaft: Einführung in die Theorie betrieblicher Wertschöpfung, Berlin u.a. Ebel, B.: Produktionswirtschaft, Ludwigshafen Hoitsch, H.-J.: Produktionswirtschaft, München, Wien Käschel, J.; Teich, T.: Produktionswirtschaft, Band 1: Grundlagen, Produktionsplanung und -steuerung, Lehr- und Übungsbuch, Chemnitz Nebl, T.: Produktionswirtschaft, München u.a. Schweitzer, M.; Küpper, H.-U.: Produktions- und Kostentheorie, Wiesbaden Thonemann, U.: Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, München Vahrenkamp, R.: Produktionsmanagement, München u.a.				
Verwendbarkeit	Das Modul ist in allen betriebswirtschaftlich ausgerichteten Studiengängen einsetzbar.				

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>HTWK Leipzig Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management		Modul-Nr. 6.3.4		
		Dozent verantwortlich Prof. Dr. Florian Gerstenberg		Funktionallehren der Betriebswirtschaft Modul: Steuerlehre		
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Besteuerung natürlicher und juristischer Personen Es werden die Grundlagen der folgenden Steuerarten vermittelt und mit Hilfe zahlreicher Beispielrechnungen angewendet: <ul style="list-style-type: none"> - Einkommensteuer - Körperschaftsteuer - Gewerbesteuer - Umsatzsteuer 					
Lernziele	Steuerlehre soll die Fähigkeit vermitteln, steuerlich unkomplizierte Sachverhalte fachgerecht zu würdigen, zu bearbeiten und unter Zuhilfenahme einschlägiger Software, formgerecht Steuererklärungen abzugeben.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es ist empfohlen, Module, die Buchführung und Bilanzierung zum Gegenstand haben, erfolgreich absolviert zu haben sowie Grundlagenkenntnisse des Schuldrechtes und des Gesellschaftsrechtes zu besitzen.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 92 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
	2	2		Klausur (90 Min.)	5	
Literaturempfehlungen	Gesetze und Richtlinien: Textausgaben, Stand 1.1. des lfd. Jahres z. B. „Wichtige Steuergesetze“ und „Wichtige Steuerrichtlinien“ NWB-Verlag Herne/Berlin Beck'sche Textausgaben, DTV-Verlag Aktuelle Steuergesetze und Steuerrichtlinien sind unverzichtbar! Lehrbücher: Endriss/Küpper: Steuerkompendium Band 1, NWB Verlag, aktuelle Auflage Große/Krause: Steuerkompendium Band 2, NWB Verlag, aktuelle Auflage Birk/Desens/Tappe: Steuerrecht, Verlag C. F. Müller, aktuelle Auflage Stobbe: Steuern kompakt, Verlag Wissenschaft & Praxis, aktuelle Auflage Grashoff/Kleinmanns: Aktuelles Steuerrecht, Verlag C. H. Beck, aktuelle Auflage					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden


 <p>HTWK Leipzig Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 6.5.3	
		Dozent verantwortlich <u>Prof. Dr. Thomas Amling</u>			Funktionallehren der Betriebswirtschaft Modul: Strategic Management	
Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	<p>Die Lehrveranstaltung findet in seminaristischer Form statt. Der methodische Schwerpunkt liegt auf dem interaktiven Präsenz-Lernen (Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Fallstudie etc.). Es wird ergänzt um effizientes Distanz-Lernen (Selbststudium, Internet etc.).</p> <p>Die Lehrveranstaltung vermittelt einen grundlegenden Überblick über klassische Ansätze und Instrumente der Unternehmensführung. Der Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der strategischen Unternehmensführung.</p> <p>Auf die grundlegenden Theorien und Ansätze wird in einer zweiten Phase eine erste Fallstudie (z.B. zum amerikanischen Stahlproduzenten Nucor) angewendet, die an das Format der Harvard Business School oder des Massachusetts Institute of Technology (MIT) angelehnt und in englischer Sprache gehalten ist.</p>					
Lernziele	<p>Qualifikationsziel ist es, praxisnah Problemstellungen, die sich der Unternehmensführung stellen, zu verstehen, sie analysieren und würdigen sowie auch bearbeiten zu können. Hieraus entsteht für die Studierenden die Möglichkeit, Führungsentscheidungen in einem betriebswirtschaftlichen Gesamtkontext setzen zu können.</p> <p>Zielsetzung ist, die Teilnehmer für die Übernahme einer Führungsverantwortung mit besonderem Bezug auf die erste Führungsverantwortung zu qualifizieren. Die Vorlesung erfolgt in Seminargruppen. Einzelne Fragestellungen werden an Fallstudien erarbeitet oder an Übungsaufgaben transparent gemacht. Den Studenten steht ein umfangreiches Skript für Vorlesungsteile als auch für Übungsteile zur Verfügung. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 2.1.2 „Introduction to International Management“.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit (entspricht 14 Seminaren zu je 4 SWS) 83 Stunden angeleitetes Selbststudium 10 Stunden Vorbereitung und Vortrag der Präsentation(en) 1 Stunde Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine.					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
	2	2		Klausur (60 Min.) und Präsentation (10 Min.) Gewichtung 3:1	5	

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden


Literaturempfehlungen	<p>Den Studierenden stehen ein Folienskript zur Verfügung.</p> <p>Christensen, C. M.: The Innovator's Dilemma, Harper Business Edition, New York / NY 2003</p> <p>D'Aveni, Richard A.: Hypercompetition - Managing the Dynamics of Strategic Maneuvering, The Free Press 2004</p> <p>Kim, W. C. / Mauborgne, R.: Blue Ocean Strategy How to Create Uncontested Market Space and Make the Competition Irrelevant, Harvard Business School, Boston / Massachusetts 2005</p> <p>McKinsey Quarterly, kostenlos unter www.mckinsey.com</p> <p>Massachusetts Institute of Technology (MIT)-Fallstudien, z.B. unter www.mitsloan.mit.edu</p> <p>Porter, M. E.: Competitive Strategy – Techniques for Analyzing Industries and Competitors, New York: The Free Press 1980</p> <p>Prahalad, C.K./ Hamel, G.: The Core Competence of the Corporation, Harvard Business Review, May/June 1990, S. 79-90.</p> <p>Thompson, A. A. / Strickland, A. J. / Peteraf, M. / Gamble, J. E.: Crafting & Executing Strategy: The Quest for Competitive Advantage, Concepts and Cases, 19th Edition, McGraw-Hill: NY 2013</p> <p>Ergänzend zu Print- und Internetquellen sind Youtube-Videos, vorzugsweise von den „Erfindern“ einzelner Modelle und durchweg in englischer Sprache, eine wertvolle Wissensquelle, z.B. zu den Autoren Porter, D'Aveni, Christensen und Kim/Mauborgne.</p> <p>Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>
Verwendbarkeit	Vorwiegend in Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.

 <p>HTWK Leipzig Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management Funktionallehren der Betriebswirtschaft Modul: Finanzwirtschaft			Modul-Nr. 6.6.2	
		Dozent verantwortlich <u>Prof. Dr. Christopher Reichel</u>				
Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Vermittelt werden grundlegende Tatbestände der Finanzwirtschaft sowie finanzwirtschaftliches Denken und Analysevermögen, um die finanzielle Lage eines Unternehmens anhand von ausgewählten Kennzahlen beurteilen zu können. Inhalte sind weiterhin das Treffen von Investitionsentscheidungen mittels statischer und dynamischer Investitionsrechnungsmethoden sowie die Verfahren der Unternehmensbewertung. Die praxisorientierte Anwendung traditioneller und moderner Finanzierungsformen sowie deren Beurteilung versetzt die Studierenden in die Lage, unter nationalen und internationalen Aspekten Finanzierungsentscheidungen aus Unternehmenssicht zu treffen. Letztlich werden Probleme des Zahlungsverkehrs dargelegt.					
Lernziele	Qualifikationsziel ist es, dass die Studierenden praxisnah finanzwirtschaftliche Sachverhalte verstehen, sie analysieren und würdigen sowie auch bearbeiten können. Hieraus entsteht für den Studierenden die Möglichkeit, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen in einen betriebswirtschaftlichen bzw. unternehmerischen Gesamtkontext setzen zu können.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 2.1.2 „Introduction to International Management“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 92 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten) 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2			
Literaturempfehlungen	Den Studenten steht ein umfangreiches Skript für Vorlesungsteile als auch für Übungsteile zur Verfügung. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Eine Vorbereitung ist durch stofflich parallel laufende Lehrbücher – in der jeweils aktuellsten Auflage – möglich: Olfert; Reichel: Kompakt-Training Investition, in: Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft, Kiehl Verlag, Ludwigshafen Olfert; Reichel: Kompakt-Training Finanzierung, in: Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft, Kiehl Verlag, Ludwigshafen					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					


*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>HTWK Leipzig Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management		Modul-Nr. 7.2.6		
		Dozentin verantwortlich		Sozial- und Methodenkompetenz Modul: First Foreign Language for Business: English Dietlind Unger (M.A.) – Englisch		
Regelsemester	WS	SS	1. und 2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	3	3				
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie: <ul style="list-style-type: none"> - Bewerbung und Vorstellungsgespräch - Interkulturelle Kommunikation - Unternehmen (Struktur, Rechtsformen etc) - Unternehmensführung - Internationales Marketing - Statistik – Erfassen u. Interpretieren von Zahlen, Fakten und Trends - Unternehmen – Strategie und Veränderung - Globalisierung – Chancen und Probleme, internationaler Handel - Accounting - Ethik in der Wirtschaft 					
Lernziele	Die Studierenden verfügen über einen umfangreichen Fachwortschatz und können sich zu wirtschaftlichen Themen umfassend in der englischen Sprache äußern. Sie können den Wortschatz bei der Lösung vielfältiger berufsbezogener und fachlicher Aufgaben (z.B. Diskussionen, Präsentationen, Korrespondenz, Lösung von Fallstudien, Reports) in mündlicher und schriftlicher Form stilvoller anwenden. Ihnen sind interkulturelle Unterschiede in der Kommunikation mit Geschäftspartnern bewusst. Die Studierenden schließen den Kurs auf dem Level C1 CEF ab.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Level B2.2 CEF					
Arbeitslast	180 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 122 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	PVJ: Projekt im 1. Semester					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
			2 (WS) 2 (SS)			
				Gewichtung 1:3 Ungenügende Prüfungsleistungen aus Präsentation und Klausur sind untereinander nicht kompensierbar.		
Literaturempfehlungen	Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben Zusatz- u. Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im SLZ (Sprachlernzentrum)					
Verwendbarkeit	Praktische Nutzung der Fremdsprache in Studium u. Berufspraxis					


*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management		Modul-Nr. 7.3.5		
		Sozial- und Methodenkompetenz Modul: Second Foreign Language for Business (Französisch, Russisch oder Spanisch)		Dozenten <u>verantwortlich</u>		
Regelsemester		WS	SS	2. und 3. Semester (jährlich)		
Leistungspunkte (LP) *)		3	5			
Unterrichtssprache		Französisch oder Spanisch oder Russisch				
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau von Geschäftskontakten - einfache Telefongespräche führen - Geschäftsreisen - Geschäftskorrespondenz (Brief und email) - Unternehmen und Statistiken - Präsentieren und einfache Diskussionen führen - Bewerbung und Vorstellungsgespräch - Interkulturelle Kommunikation 				
Lernziele		Die Studierenden verfügen über einen Fachwortschatz, der typische geschäftliche Situationen abdeckt. Sie können sich zu ausgewählten wirtschaftlichen Themen mit Vorbereitung mündlich äußern und Gespräche über den Berufsalltag führen. Sie sind in der Lage, Geschäftskorrespondenz zu ausgewählten Themen zu verfassen. Sie können interkulturelle Unterschiede in der Kommunikation erkennen. Die Studierenden schließen den Kurs auf dem Level B1 CEF ab.				
Voraussetzungen für die Teilnahme		Level A2 CEF Es ist die Sprache zu belegen, die beim Erwerb der schulischen Hochschulzugangsberechtigung als zweite Fremdsprache erlernt wurde. Abweichend davon kann eine andere Wirtschaftsfremdsprache belegt werden, wenn der Student über die notwendigen Sprachkenntnisse verfügt und dies in geeigneter Form nachweist. Sind die notwendigen Sprachkenntnisse zur Belegung der Fremdsprachenmodule nicht bei Studienbeginn vorhanden, so sind diese vom Studenten eigenständig neben dem Studium zu erwerben. Es werden Einstufungstests durchgeführt.				
Arbeitslast		240 Stunden, davon 84 Stunden Präsenzzeit 154 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Klausur				
Prüfungsvorleistungen		PVJ: Projekt im 2. Semester				
Lehreinheitsformen und Prüfungen		SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		4 (SS) 2 (WS)			Präsentation mit Diskussion (15 Min.) und Klausur (90 Min.) ohne Hilfsmittel	8
					Gewichtung 1:3 Ungenügende Prüfungsleistungen aus Präsentation und Klausur sind untereinander nicht kompensierbar.	
Literaturempfehlungen		Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben Zusatz- u. Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im SLZ (Sprachlernzentrum)				
Verwendbarkeit		Praktische Nutzung der Fremdsprache in Studium u. Berufspraxis				

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 7.4.1		
		Bachelorstudiengang				
Leipzig University of Applied Sciences		International Management		Sozial- und Methodenkompetenz		
		Dozent verantwortlich:		Prof. Dr. Helmut Pischulti / Prof. Dr. NN		
Regelsemester	WS	SS	4. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		16 + 6				
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	<p>Die Praxisphase ist in unmittelbarer zeitlicher Folge und im Umfang tarifüblicher Vollarbeitszeit bei einer geeigneten Praxisstelle abzuleisten. Sie umfasst 12 Wochen praktische Tätigkeit in einem geeigneten Berufsfeld. Praxisstellen sind Unternehmen oder Institutionen des möglichen zukünftigen Berufsfelds des Studierenden, die den Zielen der Praktika entsprechende Tätigkeitsmöglichkeiten und Aufgabenbereiche für den Studierenden bieten. Hierzu zählen insbesondere Unternehmen und Institutionen in folgenden Sektoren der Wirtschaft: Industrie, Groß- und Einzelhandel, Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Verbände von Unternehmen, Industrie- und Handelskammern sowie öffentliche Unternehmen.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Praxisphase erstellt der Studierende eine Projektarbeit, die von einem Professor der Fakultät zu betreuen ist: Die Projektarbeit kann enthalten die Beschreibung der Praxisstelle (z.B. Vorstellung des Unternehmens), die Beschreibung des Tätigkeitsfeldes und des Einsatzbereiches des Studierenden sowie insbesondere die Aufgaben und Projekte des Studierenden unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse.</p>					
Lernziele	<p>Die Praktika zielen ab auf eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis. Sie dienen dem Studierenden als Einblick in geeignete Berufs- und Arbeitsfelder, zum Erwerb berufspraktischer Grundqualifikationen sowie zur Umsetzung des erworbenen theoretischen Wissens in praxisbezogene Handlungen.</p> <p>Die Beschaffung einer geeigneten Praxisstelle für die Praxisphase obliegt dem Studierenden. Hierdurch wird das Engagement der Studierenden gefordert.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Für die Praxisphase wird in der Regel nur zugelassen, wer alle im ersten Semester angebotenen Module erfolgreich abgelegt hat.</p> <p>Die Zulassung zur Praxisphase ist spätestens sechs Wochen vor der beabsichtigten Aufnahme der Praktikumstätigkeit beim Praktikantenamt zu beantragen.</p> <p>Die Praxisphase soll im vierten Semester stattfinden, damit bereits erworbene und nachgewiesene Fähigkeiten in der Praxis umgesetzt werden können.</p>					
Arbeitslast	<p>660 Stunden, davon 480 Stunden Praxisphase 180 Stunden Projektarbeit (Bearbeitungsdauer: 4 Wochen; Umfang: 9-11 Seiten)</p>					
Prüfungsvorleistungen	Die Praxisphase gilt als Prüfungsvorleistung der Prüfungsleistung Projektarbeit.					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
				0,5		
				Gewichtung 0:1	6	
Literaturempfehlungen						
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					


*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>HTWK Leipzig Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 7.5.4		
		Bachelorstudiengang International Management		Sozial- und Methodenkompetenz Modul: Intercultural Communication		
		Dozent verantwortlich:		Studiendekan		
Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	Neben einer ausführlichen Einführung in den Kulturbegriff und die theoretischen Grundlagen zur Erfassung der internationalen Unterschiede in Werten, Interaktionen und Geschäftsaktivitäten werden anhand von Case Studies Strategien zur Vermeidung und Überwindung interkultureller Kommunikationsprobleme entwickelt. Dabei liegen die Schwerpunkte auf Europa, Amerika und Asien.					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung kommunikativer Schlüsselkompetenzen - Teamkompetenzen - Verständnis und Fähigkeiten zum Umgang mit kultureller Vielfalt - Umsetzung der Erfahrungen mit kultureller Vielfalt in Management Case Studies 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 2.1.2 „Introduction to International Management“ sowie die im zweiten Semester angebotenen BWL-Funktionallehren erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 59 Stunden angeleitetes Selbststudium 35 Stunden Vorbereitung Referate					
Prüfungsvorleistungen	Bearbeitung und Präsentation mehrerer seminarbegleitender Fallstudien Aktive, engagierte Mitarbeit erforderlich, Anwesenheitspflicht					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
				4		
				Gewichtung Präs./ Disk. /HA 1:1:2 Alle Einzelleistungen müssen bestanden werden.		
Literaturempfehlungen	<p>Hofstede, Hofstede: Cultures and Organizations: Software of the Mind, New York, aktuelle Auflage. Meyer (2014). The Culture Map: Decoding how people think, lead, and get things done across cultures. New York: Public Affairs.</p> <p>Peterson (2004): Cultural Intelligence: A Guide to Working with People from Other Cultures. Boston.</p> <p>Trompenaars, F. and Hampden-Turner, Ch. Riding the Waves of Culture. Understanding Diversity in Global Business. London.(aktuelle Auflage)</p>					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					


*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>HTWK Leipzig Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 7.2.7	
		Sozial- und Methodenkompetenz Modul: Studium generale				
		Dozent		Dr. Schubert		
		verantwortlich:		Dr. Schubert		
Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		1				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Im Studium generale werden gesellschaftsrelevante Themen und wissenschaftlich/technologische Fragestellungen mit fachübergreifendem Charakter behandelt. Dabei soll der Blick auf die Funktions- und Kommunikationsmechanismen in unserer Gesellschaft geschärft werden. Die Bearbeitung eines Themas erfolgt aus möglichst unterschiedlichen Perspektiven. Zur Realisierung des Lernziels werden Lehrveranstaltungen mit unterschiedlichen Lehrinhalten angeboten, aus denen je nach Platzangebot frei gewählt werden kann.					
Lernziele	Im Studium generale sollen der fachübergreifende Charakter von Lehre und Forschung sowie die Zusammenhänge von Theorie und Praxis vermittelt werden. Der Studierende soll dabei befähigt werden, über sein eigenes Handeln zu reflektieren, sein Wissen einzuordnen und Zusammenhänge zu erkennen. Durch die offene und kontroverse Auseinandersetzung anhand eines ausgewählten Themas soll das Urteils- und Handlungsvermögen in politischen, ökonomischen, ökologischen und interkulturellen Bereichen ausgebildet werden.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	30 Stunden Studium generale					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		Je nach gewählter Veranstaltung.			LS (unbenotet) gem. § 6 Abs. 2e) Prüf0-IMB	1
Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten.					
Verwendbarkeit	Das Modul ist in allen Bachelorstudiengängen verwendbar.					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>HTWK Leipzig Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management		Modul-Nr. 8.5.5		
		Dozent verantwortlich		International Management Core Modules Modul: International Taxation Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll		
Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	1. Einführung 2. Besteuerung von Inlandsaktivitäten durch Steuerausländer 3. Besteuerung von Auslandsaktivitäten durch Steuerinländer 4. Doppelbesteuerungsabkommen „DBA“ 5. Spezialthemen jeweils zu aktuellen Bereichen, insbesondere zum Außensteuergesetz sowie zum Doppelbesteuerungsrecht sowie zu ausländischen Steuersystemen					
Lernziele	Der Student lernt, auf der Grundlage seiner Kenntnisse des nationalen Steuerrechts die Systematik und Grundbegriffe der internationalen Steuerlehre zu erfassen; das Verständnis für die Verwendung von DBA wird erlernt. Nach Absolvierung der Vorlesung wird der Student in der Lage sein, grundlegende und komplexe Problemstellungen der internationalen Steuerlehre zu erfassen und einzuordnen sowie präzises Detailwissen in Spezialfragen vorzuhalten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 6.3.4 „Steuerlehre“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 92 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten) 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
	4			Klausur (90 Min.) und Präsentationen (30 Min. Vortrag)	5	
					Gewichtung 1:1	
Literaturempfehlungen	KPMP: German International Taxation Schaumburg: Internationales Steuerrecht Lang: Introduction to the Law of Double Taxation Conventions Grotherr: Handbuch der Internationalen Steuerplanung					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>HTWK Leipzig Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 8.5.6	
		Dozentin verantwortlich			International Management Core Modules Modul: European and International Law Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, LL.M.	
Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	I. Einführung II. Europäisches Wirtschaftsrecht 1. Grundlagen, Begriff und historische Entwicklung 2. Politisches System der EU: Organisations- und Institutionenrecht 3. Binnenmarkt und Grundfreiheiten sowie Grundrechtsschutz 4. Rechtsschutzsystem der EU 5. Weitere wirtschaftsrelevante Teilgebiete (Wettbewerbs- und Beihilfenrecht, Wirtschafts- und Währungspolitik, Gemeinsame Handelspolitik) III. Internationales Wirtschaftsrecht 1. Grundlagen des Wirtschaftsvölkerrechts (Begriff, Rechtsquellen und Prinzipien, Akteure) 2. Welthandelsrecht (WTO, GATT, GATS, TRIPS, Streitbeilegung)					
Lernziele	Das Modul vermittelt ein grundlegendes Verständnis für Prozesse der Globalisierung sowie Kenntnisse des Zusammenspiels von europäischen, internationalen und nationalen Normen in grenzüberschreitenden wirtschaftlichen Sachverhalten. Die Studierenden werden befähigt, Standardprobleme des europäischen wie internationalen Wirtschaftsrechts anhand der jeweils einschlägigen Rechtsordnung zu beurteilen, rechtliche Zweifelsfragen zu erkennen und das Erfordernis professioneller Beratung abzuschätzen.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, die Module 3.1.4 „Bürgerliches Recht und Handelsrecht“, 3.2.3 „Arbeitsrecht / Öffentliches Wirtschaftsrecht“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit (entspricht einer Vorlesung à 4 SWS) 52 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor-/Nachbereitung der Vorlesung einschließlich der Fallbeispiele) 42 Stunden Vorbereitung Hausarbeit					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P		
		3	1		Hausarbeit (PH) Bearbeitungszeit: 4 Wochen, Umfang: 25 Seiten	5
Literaturempfehlungen	Jeweils in aktueller Auflage: Herdegen, Matthias, Europarecht, München. Hobe, S.: Europarecht, Köln. Oppermann, T.; Classen, D.; Nettesheim, M.: Europarecht, München. Streinz, R.: Europarecht, Heidelberg. Herdegen, M., Internationales Wirtschaftsrecht, München. Krajewski, M.: Wirtschaftsvölkerrecht, Heidelberg. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.					
Verwendbarkeit	Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>HTWK Leipzig Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 8.3.6		
		Bachelorstudiengang International Management International Management Core Modules Modul: International Economics				
Dozent verantwortlich		Prof. Dr. Rüdiger Wink				
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	In diesem Modul werden anhand ausgewählter Fälle Grundmodelle internationalen Handelns vorgestellt und diskutiert. Kernelemente umfassen: <ul style="list-style-type: none"> - Erklärungen internationaler Handelsströme und -strukturen - Erläuterungen handelspolitischer Instrumente, Organisationen und Vereinbarungen - makroökonomische Zusammenhänge internationaler Wirtschaftsbeziehungen 					
Lernziele	Studierende sollen nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein, ökonomische Zusammenhänge der Entstehung des Handels zu verstehen und zu analysieren.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 4.2.4 „Microeconomics II: Market and Competition“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 42 Stunden Präsenzzeit 76 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten) 30 Stunden Vorbereitung Präsentation 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
	1	2		Klausur (90 Min.) / Präsentation (25 Min.) Gewichtung 2:1	5	
Literaturempfehlungen	Krugman, P.R.; Obstfeld, M.: International Economics, Theory and Policy, Addison-Wesley, Boston et al. Blanchard, O.: Macroeconomics. Pearson.					
Verwendbarkeit	Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 8.3.7		
		Bachelorstudiengang International Management		International Management Core Modules Modul: International Marketing		
		Dozent verantwortlich		Prof. Dr. Matthias Herfert		
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	<p>Das Modul International Marketing setzt sich aus 2 Teilbereichen zusammen: Internationales Marketing (ca. 50 %) Marketingplanung (ca. 50%)</p> <p>1. Internationales Marketing Vom Export zum transnationalen Marketing; strategischer Ansatz, operative Beispiele; Marktbewertung und Marktauswahl; Internationale Marktforschung; Strategische Optionen im internationalen Marketing; Formen des Markteintritts und der Markterschließung; Besonderheiten und Rahmenbedingungen im Einsatz des Marketing-Mix (Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik); Besonderheiten zur Organisation und zum Controlling im internationalen Marketing.</p> <p>2. Marketingplanung Einführung in die Methodik der Fallstudienarbeit / Marketingplanerstellung; Arbeiten in Teams; Präsentation / Diskussion von Lösungsvorschlägen; teamorientierte Bearbeitung von Fallstudien und Marketingplänen; Situationsanalyse; Problemlösungstechnik; Maßnahmenplanung.</p>					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Training analytischer, kommunikativer und sozialer Kompetenzen zur Analyse und Strukturierung praxisnaher Aufgabenstellungen und Probleme; - Befähigung zur Ableitung zielgerichteter Lösungsvorschläge / Konzepte; - Befähigung zur Teamarbeit und zur Präsentation / Diskussion von Lösungsvorschlägen; - Verständnis für Bedeutung und Besonderheiten des internationalen Marketing; - Befähigung, strategisches Marketing-Denken auf internationale Märkte und Unternehmenszusammenhänge anzuwenden. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 6.2.5. „Marketing“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenz 20 Stunden Vorbereitung Präsentation 40 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten 34 Stunden zur Erstellung der Hausarbeit					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
	2	2		Hausarbeit (8 S. Hauptteil u. max. 10 S. Anhang, 12 Wo. Bearbeitungszeit) und Präsentation (insg. 20 Min.) Alle Einzelleistungen müssen bestanden werden. Gewichtung 1:1	5	
Literaturempfehlungen	<p>Literatur (jeweils in den aktuellen Ausgaben):</p> <p>Albaum, Gerald and Duerr, Edwin: International Marketing and Export Management Backhaus, Klaus, u. a.: Internationales Marketing Cateora, Philip R. and Graham, John L.: International Marketing Fallstudien von Cranfield, Harvard, etc. Ghauri, Pervez N. and Cateora, Philip: International Marketing Hollensen, Svend: Global Marketing Usunier, Jean-Claude and Lee, Julie Anne: Marketing Across Cultures Wesentliche literarische Quellen werden aktuelle Zeitschriften- und Zeitungsartikel und das Internet sein.</p>					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden


 <p>HTWK Leipzig Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 8.6.3	
		Dozent verantwortlich			International Management Core Modules Modul: International Management Accounting Prof. Dr. Matthias Herfert	
Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		5				
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	In diesem Modul werden vor dem Hintergrund internationaler abgestufter Unternehmensaktivitäten die Bedeutung des Externen und des Internen Rechnungswesens erläutert und eine notwendige Modifizierung klassischer Controlling-Konzepte diskutiert: <ul style="list-style-type: none"> - operative Budgetierung und Abweichungsanalyse - Analyse internationaler Abschlüsse - Kapitalflussrechnungen - Performance Measurement-Systeme in internationalen Unternehmen - Bewertung internationaler Unternehmen Die Lehrinhalte werden mit Fallstudien ergänzt.					
Lernziele	Studierende sollen nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> - eigenständig einfache, operative Budgets erstellen zu können. Der Lerninhalt erstreckt sich hierbei von Teilbudgets für spezifische Aktivitäten bis zu Cash-Budgets, budgetierten Erfolgsrechnungen sowie Bilanzen. - die Methoden der statischen Jahresabschlussanalyse auf erstellte und geplante Abschlüsse anwenden zu können. - Kapitalflussrechnungen zu verstehen, um Cash Flow-Plandaten kritisch hinterfragen zu können. - die Rolle und Funktionsweise von Performance Measurement-Systemen in internationalen Unternehmen zu verstehen. - einfache Unternehmensbewertungen für internationale Unternehmen durchführen zu können. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 6.3.2 „Advanced Financial and Management Accounting“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 92 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten) 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
	2	2		Klausur (90 Min.)	5	
Literaturempfehlungen	Alle in der aktuellsten Auflage: Brewer; Garrison; Noreen: Introduction to Managerial Accounting Damodaran: Investment Valuation Helfert: Financial Analysis Tools and Techniques: A Guide for Managers Horngren; Sudek; Stratton: Introduction to Management Accounting					
Verwendbarkeit	Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>HTWK Leipzig Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management		Modul-Nr. 8.6.4		
		Dozent verantwortlich		International Management Core Modules Modul: International Strategic Management Prof. Dr. Thomas Amling		
Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		5				
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	Ausgewählte strategische Fragestellungen im internationalen Kontext, insbesondere auf der Grundlage von Fallstudien. Grundlagen bilden ausgewählte theoretische Fragestellungen, die in vorangehenden Modulen noch nicht oder aus Sicht dieses Moduls in nicht hinreichender Tiefe behandelt wurden. Diese Inhalte werden durch Impulsvorträge oder die Präsentation von Hausarbeiten erarbeitet. Weiter werden in diesem Modul werden pro Teilnehmer 1-2 Fallstudien gelöst, vorzugsweise eine MIT- (oder ähnliche) Fallstudie und als sog. offene Fallstudie, bei der sich die Teilnehmer auf der Basis eines vereinbarten Unternehmens oder einer Branche die Informationen selbst beschaffen und die selbst festgelegte Fragestellung lösen. Ganz bewusst werden in diesem Modul mit der Perspektive General Management unterschiedliche Funktionallehren integrativ betrachtet, wobei der Schwerpunkt auf strategische Fragestellungen liegt.					
Lernziele	Studierende sind nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - die zentralen Modelle der Internationalen Unternehmensführung wiederzugeben und in den Grundzügen anwenden zu können, - sich in andere Fachgebiete (oder Funktionallehre) der Internationalen Unternehmensgebiet schnell tiefer einzuarbeiten und praxisnahe Lösungen entwickeln zu können (Methodenkompetenz), - ein Gespür für kulturelle Unterschiede in Organisationen zu entwickeln (soziale Kompetenz) und - verhandlungssicher in englischer Sprache kommunizieren zu können (soziale Kompetenz). 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bestandenes Modul 6.5.4 „Strategic Management“.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 15 Vorbereitung Hausarbeit (8 Seiten, Bearbeitungszeit 2 Wochen) 1 Präsentation Hausarbeit (8 Minuten) 37 Lösung Fallstudie 1 1 Vortrag Fallstudie 1 als Gruppenpräsentation (5 Min., Bearbeitungszeit 3 Wochen), einschließlich Vorbereitung 1 Hausarbeit „Diary“ zur Zusammenarbeit in der Gruppe bei Lösung der Fallstudie 1 (pro Gruppe 2 Seiten) 37 Lösung Fallstudie 2, einschließlich Vorbereitung 1 Vortrag Fallstudie 2 als Gruppenpräsentation (5 Min., Bearbeitungszeit 3 Wochen), einschließlich Vorbereitung 1 Hausarbeit „Diary“ (ohne Präsentation) zur Zusammenarbeit in der Gruppe bei Lösung der Fallstudie 2 (pro Gruppe 2 Seiten, Bearbeitungszeit je 3 Wochen)					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
	2	2		Fallstudie (Theorie) / 2 Präsentationen (zu Fallstudien) / Hausarbeit (Diary) Gewichtung 2:4:1	5	

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Literaturempfehlungen	<p>Fallstudien der Sloan School of Management am Massachusetts Institute for Technology (MIT)</p> <p>Christensen, C. M.: The Innovator's Dilemma, Harper Business Edition, New York / NY 2003</p> <p>D'Aveni, Richard A.: Hypercompetition - Managing the Dynamics of Strategic Maneuvering, The Free Press 2004</p> <p>Kim, W. C. / Mauborgne, R.: Blue Ocean Strategy How to Create Uncontested Market Space and Make the Competition Irrelevant, Harvard Business School, Boston / Massachusetts 2005</p> <p>McKinsey Quarterly, kostenlos unter www.mckinsey.com</p> <p>Massachusetts Institute of Technology (MIT)-Fallstudien, z.B. unter www.mitsloan.mit.edu</p> <p>Porter, M. E.: Competitive Strategy – Techniques for Analyzing Industries and Competitors, New York: The Free Press 1980</p> <p>Prahalad, C.K./ Hamel, G.: The Core Competence of the Corporation, Harvard Business Review, May/June 1990, S. 79-90.</p> <p>Thompson, A. A. / Strickland, A. J. / Peteraf, M. / Gamble, J. E.: Crafting & Executing Strategy: The Quest for Competitive Advantage, Concepts and Cases, 19th Edition, McGraw-Hill: NY 2013</p>
Verwendbarkeit	Bachelor Betriebswirtschaft, Bachelor International Management

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management		Modul-Nr. 9.6.5		
		Dozenten <u>verantwortlich</u>		Final Examination Modul: Bachelor Thesis / Oral Examination		
Die Bachelorarbeit wird von einem Professor oder einer anderen nach Sächsischem Hochschulfreiheitsgesetz prüfungsberechtigten Person betreut. Die Durchführung und Bewertung der Mündlichen Abschlussprüfung erfolgt durch den Betreuer der Bachelorarbeit und einen weiteren Professor des Fachbereichs.						
Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		12				
Unterrichtssprache	Englisch / Deutsch					
Lehrinhalte	Inhalte der Bachelorarbeit und der Mündlichen Abschlussprüfung ergeben sich durch die Fachgebiete des betreuenden Professors bzw. durch Themenbereiche des Studiengangs Bachelor International Management. Der Student kann für die Bachelorarbeit nach PrüfO-IMB § 9 ein Thema und einen Betreuer vorschlagen, wodurch jedoch keinerlei Rechtsansprüche begründet werden. Die Bachelorarbeit muss spätestens zwei Monate nach der Ausgabe in dreifacher Fertigung beim Prüfungsamt abgegeben werden. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Arbeit sind vom Betreuer so zu begrenzen, dass die Bearbeitungszeit eingehalten werden kann (PrüfO-IMB § 9).					
Lernziele	Mit der Bachelorarbeit (PrüfO-IMB § 9) soll der Student zeigen, dass er in der Lage ist, ein fachspezifisches Problem innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. In der Mündlichen Abschlussprüfung (PrüfO-IMB § 9 Abs. 5) soll der Student zeigen, dass er in der Lage ist, während eines wissenschaftlichen Gesprächs Inhalt, Methodik sowie Ergebnis seiner Bachelorarbeit zu erläutern und diesbezügliche Fragen zu beantworten. Dabei soll auch überprüft werden, ob er den Zweck des Studiums nach StudO-IMB § 2 erreicht hat.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit erfolgt frühestens, wenn alle Modulprüfungen der ersten vier Semester bestanden sind und ein Leistungsschein zum Studium generale vorgelegt wird. Die Mündliche Abschlussprüfung wird nur durchgeführt, wenn die Bachelorarbeit abgegeben wurde und nicht mehr als sechs andere Modulprüfungen offen sind.					
Arbeitslast	360 Stunden, davon 300 Stunden Bachelorarbeit 60 Stunden Abschlussprüfung (Vorbereitung und Durchführung)					
Prüfungsvorleistungen	Der Leistungsschein vom Modul Studium generale ist bei der Anmeldung der Bachelorarbeit vorzulegen.					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheitsformen	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
				0,3		
				Bachelorarbeit / Mündliche Abschlussprüfung	12	
				Gewichtung 3:1		
Literaturempfehlungen	Ergeben sich durch die Betreuung der Bachelorarbeit.					
Verwendbarkeit	Stellt den Abschluss des Bachelor-Studiums dar.					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Anlage (4) zur StudO-IMB:

Praktikumsordnung

Bachelorstudiengang International Management

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

(PraktO-IMB)

Inhaltsverzeichnis

		Seite
§ 1	Geltungsbereich	2
§ 2	Zielsetzung	2
§ 3	Praktikantenamt	2
§ 4	Praxisstellen	3
§ 5	Praxisphase	3
§ 6	Zulassung zur Praxisphase	4
§ 7	Projektarbeit und Tätigkeitsnachweis zur Praxisphase	4
§ 8	Bewertung der Projektarbeit und Anerkennung der Praxisphase	5
§ 9	Rechtsstellung des Studenten	5
§ 10	Überleitungs- und Schlussbestimmungen	5

Vorbemerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Maskuline Personenbezeichnungen in dieser Ordnung gelten gleichermaßen für Personen weiblichen Geschlechts.

§ 1

Geltungsbereich

(1) Diese Praktikumsordnung ist Bestandteil der Studienordnung des Bachelorstudienganges International Management.

(2) Die Praktikumsordnung regelt die Durchführung der Praxisphase im vierten Semester (§ 6 StudO-IMB).

§ 2

Zielsetzung

(1) ¹ Die Praxisphase zielt auf eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis ab. ² Sie dient dem Studenten

- als Einblick in geeignete Berufs- und Arbeitsfelder,
- zum Erwerb berufspraktischer Grundqualifikationen,
- zur Umsetzung des erworbenen theoretischen Wissens in praxisbezogene Handlungen.

(2) Die Beschaffung einer geeigneten Praxisstelle für die Praxisphase obliegt dem Studenten.

§ 3

Praktikantenamt

(1) ¹ An der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ist ein Praktikantenamt errichtet. ² Der Fakultätsrat wählt einen der Fakultät angehörenden Professor auf Vorschlag des Dekans zum Leiter des Praktikantenamtes für die Dauer der Amtszeit des Dekans. ³ Ebenso wird ein Stellvertreter für den Leiter des Praktikantenamtes gewählt.

(2) Das Praktikantenamt hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Beratung der Studenten in praktikumsbezogenen Fragen,
2. Zusammenarbeit mit den Praxisstellen im Hinblick auf generelle und den einzelnen Studenten betreffende Fragen der Praxisphase,
3. Zulassung zur Praxisphase.

§ 4 Praxisstellen

(1) ¹ Die Praktika können nur bei geeigneten Praxisstellen abgeleistet werden. ² Praxisstellen sind Unternehmen oder Institutionen des möglichen zukünftigen Berufsfelds des Studenten, die den Zielen der Praktika entsprechende Tätigkeitsmöglichkeiten und Aufgabenbereiche für den Studenten bieten. ³ Hierzu zählen insbesondere internationale oder auf internationale Aktivitäten ausgerichtete Unternehmen und Institutionen in folgenden Sektoren der Wirtschaft: Industrie, Groß- und Einzelhandel, Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Verbände von Unternehmen, Industrie- und Handelskammern sowie öffentliche Unternehmen.

(2) Der Student ist verpflichtet, den zur Erreichung der Praktikumsziele erforderlichen Anordnungen der von der Praxisstelle beauftragten Personen nachzukommen und die für die Praxisstelle geltenden Regelungen, insbesondere die Vorschriften über Arbeitszeit, Unfallverhütung und Schweigepflicht zu beachten.

§ 5 Praxisphase

(1) ¹ Die Praxisphase ist in der Regel das vierte Semester. ² Über Ausnahmen entscheidet das Praktikantenamt.

(2) ¹ Die Praxisphase umfasst 12 Wochen praktische Tätigkeit. ² Dies entspricht 16 Leistungspunkten. ³ Die Praxisphase ist in unmittelbarer zeitlicher Folge und im Umfang tarifüblicher Vollarbeitszeit bei einer geeigneten Praxisstelle (§ 4 Absatz 1) in einem geeigneten Berufsfeld abzuleisten.

(3) ¹ Vom Studenten zu vertretende Fehlzeiten während der praktischen Tätigkeit sind nachzuholen. ² Vom Studenten nicht zu vertretende Fehlzeiten, insbesondere wegen Krankheit, sind nachzuholen, wenn sie mehr als fünf Arbeitstage betragen. ³ Über Ausnahmen entscheidet der Leiter des Praktikantenamtes im Benehmen mit der Praxisstelle. ⁴ Fehlzeiten von mehr als fünf Arbeitstagen hat der Student dem Praktikantenamt unverzüglich schriftlich mitzuteilen, unabhängig von seiner Pflicht zur Benachrichtigung der Praxisstelle.

(4) ¹ Die Praxisphase ist ohne Wechsel der Praxisstelle durchzuführen. ² Ein Wechsel kann nur in begründeten Ausnahmefällen mit vorheriger Zustimmung des Praktikantenamtes vorgenommen werden.

(5) ¹ Die Praxisphase soll im Ausland absolviert werden. ² Eine Praxisphase bei einem Unternehmen in Deutschland wird nur bewilligt, wenn es sich um einen ausländischen Studierenden handelt oder der betreuende Professor festgestellt hat, dass die vorgesehenen Aufgaben einen ausreichend hohen Anteil an Auslandsbezug aufweisen.

§ 6 Zulassung zur Praxisphase

(1) Zur Praxisphase wird in der Regel nur zugelassen, wer alle Module des ersten Semesters erfolgreich abgelegt hat.

(2) ¹ Die Zulassung zur Praxisphase ist spätestens sechs Wochen vor der beabsichtigten Aufnahme der Praktikumstätigkeit beim Praktikantenamt zu beantragen. ² Im Zulassungsantrag ist die Praxisstelle anzugeben und deren Tätigkeitsbereich (z. B. Branche bzw. Unternehmensgegenstand) zu beschreiben. ³ Mit dem Zulassungsantrag ist ein unterzeichneter Praktikantenvertrag zwischen der Praxisstelle und dem Studenten vorzulegen, der den Anforderungen dieser Praktikumsordnung entspricht. ⁴ Im Praktikantenvertrag ist insbesondere ein Beauftragter der Praxisstelle für die Durchführung des Praktikums zu benennen.

(3) Die Zulassung ist abzulehnen, wenn

- die Praxisstelle nicht geeignet ist,
- der Inhalt des Praktikantenvertrages dieser Praktikumsordnung nicht entspricht.

(4) Die Zulassung kann abgelehnt werden, wenn begründete Zweifel bestehen, ob das durch die praktische Tätigkeit angestrebte Ziel der Praxisphase erreicht werden kann.

(5) Die Zulassung gilt als erteilt, wenn das Praktikantenamt sie nicht innerhalb von vier Wochen nach Eingang des Antrags auf Zulassung zur Praxisphase schriftlich ablehnt.

§ 7 Projektarbeit und Tätigkeitsnachweis zur Praxisphase

(1) ¹ Im Zusammenhang mit der Praxisphase erstellt der Student eine Projektarbeit, die von einem Professor der Fakultät Wirtschaftswissenschaften betreut werden soll. ² Die Projektarbeit soll insbesondere enthalten:

- die Beschreibung der Praxisstelle (z. B. Vorstellung des Unternehmens)
- die Beschreibung des Tätigkeitsfeldes und des Einsatzbereiches des Studenten sowie
- die Aufgaben und Projekte des Studenten unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse.

³ Die Projektarbeit ist von der Praxisstelle gegenzuzeichnen. ⁴ Sie ist in englischer Sprache anzufertigen, sofern nicht vom betreuenden Professor eine Ausfertigung in einer anderen Sprache gefordert wird.

(2) Die Praxisstelle soll dem Studenten am Ende der Praxisphase einen Tätigkeitsnachweis erstellen, der einem qualifizierten Zeugnis entspricht.

(3) ¹ Die Projektarbeit und der Tätigkeitsnachweis sind dem Praktikantenamt innerhalb eines Monats nach Ende der Praxisphase vorzulegen. ² In begründeten Ausnahmefällen ist eine Verlängerung der Abgabefrist um einen Monat möglich. ³ Über eine Fristverlängerung entscheidet das Praktikantenamt.

§ 8

Bewertung der Projektarbeit und Anerkennung der Praxisphase

- (1) ¹ Die Bewertung der Projektarbeit erfolgt durch den betreuenden Professor. ² Die Projektarbeit umfasst sechs Leistungspunkte.
- (2) Nach Bewertung der Projektarbeit entscheidet der Leiter des Praktikantenamtes über die Anerkennung der Praxisphase.
- (3) Die Anerkennung ist zu versagen, wenn
- nach den vorgelegten Unterlagen das Ziel der Praxisphase nach § 2 Absatz 1 nicht erreicht worden ist und/oder
 - die Projektarbeit der Note 5 (nicht ausreichend) bewertet wurde.

§ 9

Rechtsstellung des Studenten

Der Student bleibt während der Praxisphase immatrikuliert und Mitglied der Hochschule.

§ 10

Überleitungs- und Schlussbestimmungen

- (1) ¹ Diese Praktikumsordnung für den Bachelorstudiengang International Management wurde als Anlage und Bestandteil der Studienordnung vom 26. Juni 2018 beschlossen. ² Sie tritt am Tage nach der Genehmigung durch das Rektorat¹ in Kraft. ³ Gleichzeitig treten alle vorhergehenden Praktikumsordnungen des Bachelorstudiengangs International Management der HTWK Leipzig außer Kraft.
- (2) ¹ Glaubt ein Student, aus der vor dieser Praktikumsordnung geltenden Praktikumsordnung eine für sich günstigere Regelung herleiten zu können, kann er auf schriftlichen Antrag die Anwendung dieser Regelung verlangen. ²
- (3) Die Praktikumsordnung des Bachelorstudiengangs International Management wird im Internetportal der HTWK Leipzig zusammen mit der Studienordnung dieses Studiengangs unter www.htwk-leipzig.de veröffentlicht.

¹ genehmigt durch Beschluss vom 26. Juni 2018